

## **2. Schüleraustausch Schulzentrum Rudersberg mit Grundschule Dombóvár / Ungarn 19. – 25. Juni 2017**

Aufgeregt standen am Montagabend die Gastfamilien, Schülerinnen und Schüler des Schulzentrum Rudersberg sowie die beiden Lehrerinnen Ute Lässig und Silke Olbrich am SZR, um die ungarischen Gäste zu empfangen.

Gemeinsam mit ihren ungarischen Lehrerinnen, Frau Anikó Horvath und Timea Heiszné kamen acht ungarische Mädchen und sechs Jungs aus der Grundschule Dombóvár zum zweiten Schüleraustausch an das Schulzentrum Rudersberg.

Dieser Schüleraustausch konnte ins Leben gerufen werden, da die Sportlehrerin Silke Olbrich in ihrer Funktion als Sportabzeichen-Referentin seit vielen Jahren das Deutsche Sportabzeichen an ungarischen Schulen abnimmt. Von diesem freundschaftlichen Kontakt zur Grundschule Dombóvár, bzw. zu Frau Anikó Horvath, sollten auch die Rudersberger Schüler profitieren. 2015 waren die ungarischen Schüler zum ersten Mal in Rudersberg. 2016 fand dann der Gegenbesuch in Dombóvár statt. Eine Grundschule in Ungarn ist ähnlich wie eine deutsche Gemeinschaftsschule; endet allerdings bereits nach Klasse 8.

Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erwartete die ungarischen Gäste sowie auch die Gastschüler vom Schulzentrum.

Da die Gäste am Montagabend nach 15-stündiger Busfahrt müde und erschöpft ankamen, begann der gemeinsame Unterricht am Dienstag erst um 8.40 Uhr. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa ging es bei großer Hitze los zum Zumhof.



Dort durften wir bei den „Zumhofer Hausnudeln“ erfahren, wie die Nudeln selbst hergestellt werden. Trotz der Wärme war es sehr interessant. Allerdings ging es dann, statt auf die Burg Waldenstein, direkt ins Rudersberger Freibad und danach zum Pizzaessen. Am Mittwoch früh gingen wieder alle Schüler gemeinsam zum Unterricht.



Nach dem Essen in der Mensa fuhren wir mit dem Bus zum Ebnisee, um im Zeltlager Salbengehren die nächsten zwei Tage gemeinsam zu verbringen. Mit Rucksack und Schlafsäcken ging es los.

Nachdem das Zeltlager bezogen wurde, lockte der Ebnisee mit einer Bootsfahrt und anschließend wurde im See gebadet. Das kühle Nass war herrlich!

Der Abend und die Nacht wurde zum deutsch-ungarischen Austausch genutzt. Die Schüler spielten miteinander und versuchten, mit allen Möglichkeiten sich zu unterhalten. Nach dem Frühstück am Donnerstag ging es zu Fuß zur Laufenmühle. Dort wurde ein Mittagessen eingenommen um dann mit dem Bus zum SZR zurück zu fahren.

Der Höhepunkt der Woche war aber doch der Ausflug zum Erlebnispark Tripsdrill.



Bei Sonnenschein und leichtem Wind wurde alles gefahren und ausprobiert, was nur möglich war. Der Samstag wurde von jeder Familie oder den Gastschülern individuell gestaltet. Am Abend fand noch eine gemeinsame Abschiedsfeier am SZR statt. Die ungarischen Schüler sangen uns ein Lied und zeigten eine kleine Tanzdarbietung. Alle Gasteltern erhielten das Jahrbuch der ungarischen Schule. Ebenfalls konnten schon die Fotos der Woche über angesehen werden. Am Sonntag früh um 6.00 Uhr wurde dann mit viel Tränen „Auf Wiedersehen“ gesagt. 2018 (im nächsten Schuljahr) werden wir den Gegenbesuch antreten. Wir freuen uns jetzt schon sehr darauf!

Für das Gelingen dieses Schüleraustausches bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde und dem Schulzentrum Rudersberg. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Rolf Kurz, dem ungarischen Honorarkonsul, für eine großzügige finanzielle Spende!

Außerdem gilt unser Dank dem Sportkreis Rems-Murr für die Unterstützung. Vielen Dank!

Ebenfalls gilt allen Eltern und Schülern der Dank, die sich bereit erklärt haben, einen Austauschschüler aufzunehmen und die Woche über mit Geduld, mit Wörterbüchern, mit Übersetzungsprogrammen und großem Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

Silke Olbrich / Ute Lässig